

Jagd

Gejagd von meiner Seele
Stehe ich mir selbst im Wege
Ungenutzte Tage kaum zu zählen
Sinnlos scheint Zeit zu vergehen
Gefühle stumpf und träge
Wenn doch alles anders wäre
Fantasie und Unheil so sehr real
Doch nichts in mir scheint egal
Angst vor Gefühl und Einsamkeit
Eines bleibt diese Bitterkeit
Freude und Leichtigkeit am Leben
Wer kann sie mir wieder geben

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)